

Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 207, Januar 2017, 35. Jahrgang

Inhalt

S.	2	2016/2017
S.	3	Gemeinderat
S.	8	EMK
S.	9	Reformierte Kirche
S.	10	Kulturkommission
S.	12	Wir stellen vor...
S.	14	Turnverein
S.	16	Spitex / Strick-Club
S.	17	Schützenverein
S.	18	ProWeinland / Mütter-/Väterberatung
S.	19	Alterswohnheim Flaachtal
S.	20	ProSenectute
S.	21	MedZentrum
S.	22	Bibliothek
S.	25	Rezept
S.	27	Agenda



2016/2017

Ich hoffe Sie haben das neue Jahr gut angefangen und ich hoffe Sie konnten, wie sich das gehört zum Jahreswechsel „mit Altem abschliessen und mit Neuem beginnen«. Mit Altem abschliessen tönt verlockend, super wäre, wenn man am 31.12. um 0.00 Uhr alles Alte einfach vergessen könnte, es müsste sich in Luft auflösen oder es sollte eine Stelle oder eine App geben, wo man Altes und Unerledigtes deponieren könnte, um sich nur noch auf Neues konzentrieren zu können.

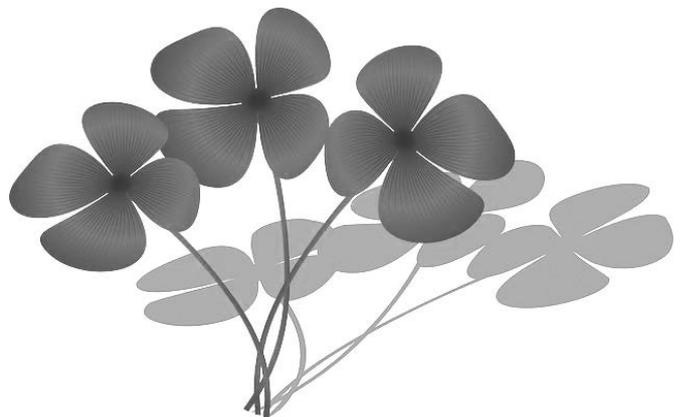
Viele Ereignisse von 2016 lösen sich leider nicht in Luft auf: die Flüchtlingsproblematik wird uns auch im neuen Jahr beschäftigen, die Terroranschläge werden auch im 2017 nicht aufhören, der Brexit wird sich künftig bemerkbar machen und vom neuen USA Präsidenten, Mr. Trump, werden wir sicher seine Umsetzung von „Make America great again“ die nächsten 4 Jahre zu spüren bekommen! Was aber sicher kein Thema mehr sein wird, sind die Smartphones welche plötzlich in Feuer aufgehen! Das kann sich die Firma Samsung kein zweites Mal leisten!

Ich hoffe, dass das Jahr 2016 für Sie vorwiegend positiv war. Dass Sie Schönes erleben durften, viele glückliche Stunden geniessen konnten, Erfolge feierten, wieder gesund wurden, ihre Kinder oder Partner Ihnen speziell viel Freude bereitet haben oder vielleicht haben Sie weite Reisen gemacht und vieles erlebt.

Sie schütteln den Kopf, Sie haben nichts von alledem erlebt, dann wird 2017 Ihr Jahr! Ich bin ganz sicher! Sind Sie 2017 auch nett zu sich selber. Belohnen Sie sich für alles was Sie täglich erledigen, kaufen Sie sich einen Blumenstrauss oder die Handtasche welche Sie schon so lange wollten, Sie haben es sich verdient! Mein Mann hat mich darauf hingewiesen, was Männer mit Handtaschen sollen....! Natürlich dürfen sich auch Männer belohnen, vielleicht tun sie es einfach spontaner als Frauen.

Wie immer das Jahr 2017 für sie persönlich sein wird, sehen Sie es positiv. Wenn nötig, ändern Sie es, Sie kennen doch den Spruch: Was nicht passt, wird passend gemacht, vielleicht nicht mit Hammer und Säge aber mit Mut und Zuversicht! Ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes, erfolgreiches 2017.

/um





Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate November und Dezember 2016

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben bewilligt:

Anzeigeverfahren:

- Irene und Stephan Tschachtli, Kirchstrasse 17, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Aufstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Velounterstand bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 627, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 970, Kirchstrasse 17, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Keller Prefadom AG, Ziegeleistr. 9, 8422 Pfungen;
Genehmigung Projektänderung Kanalisationsanschluss sowie Genehmigung Material- und Farbkonzept betr. Neubau eines Doppelfamilienhauses auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1614, Kählwiesstrasse 1 und 3, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Gisela und Erich Schmidli, Wiler 57, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Parzellierung Kat.-Nr. 214 in 2 Teilparzellen, Wiler 57, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Betreibungskreise Bezirk Andelfingen

Das Betreuungswesen ist eine Teilaufgabe der kantonalen Rechtspflege, die durch die Gemeinden zu erfüllen ist. Damit trägt der Gemeinderat der jeweiligen Sitzgemeinde eines festgelegten Betreibungskreises die Verantwortung für eine sachgerechte, kundenfreundliche und effiziente Aufgabenerfüllung. Die Gemeinderäte der Sitzgemeinden der beiden bestehenden Betreibungskreise im Bezirk Andelfingen – die Kreise Andelfingen und Feuerthalen – kamen nach reiflicher Überlegung zum Schluss, dass aus fachlichen wie betriebswirtschaftlichen Gründen, so-

wie aufgrund der speziell für ländliche Betreibungsämter stetig schwieriger werdenden Rekrutierung von Fachpersonal ein Zusammenschluss der beiden heutigen Betreibungskreise zu prüfen sei. Ein weiterer Grund für die Prüfung eines Zusammenschlusses ist die Tatsache, dass die beiden Betreibungsämter aufgrund ihrer Fallzahlen die vom Betreibungsinspektorat vorgegebene Mindestgrösse von Betreibungskreisen nicht erfüllen. Der Gemeinderat Buch am Irchel genehmigte den Zusammenschluss der beiden Betreibungskreise Andelfingen und Feuerthalen. Der Betreibungskreis Feuerthalen soll in den bestehenden Betreibungskreis Andelfingen integriert werden. Das Begehren muss vom Regierungsrat genehmigt werden. Für die Einwohner/innen von Buch am Irchel erfolgen keine Veränderungen.

Friedhof

Auf dem Friedhof Buch am Irchel werden die Erdbestattungsgrabreihe der Bestattungsjahre 1989 und 1990 sowie die Urnenbestattungsgrabreihe der Bestattungsjahre 1979 bis 1991 nach Ablauf der Ruhefrist aufgehoben. Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden gebeten, Grabsteine und Grabandenken bis zum 28. Februar 2017 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde Buch am Irchel die nicht abgeholtten Grabsteine und Grabandenken wegräumen. Für das Räumen dieser Gräber besteht durch die Gemeinde an die Angehörigen keine Entschädigungspflicht.

Gesamtsanierung Kreuzung Wiler

Mit dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 wurde ein Bruttokredit für die Sanierung der Kreuzung Wiler (Dorfemer-, Mühlbach-, Bruppich- und Wilerstrasse) von CHF 650 000.00 bewil-

ligt. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien (Preis 100%, wirtschaftlich günstigstes Angebot) vergab der Gemeinderat die Aufträge an:

- Tiefbauarbeiten an die Firma Brossi AG, Winterthur, zu CHF 359 361.65 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Montagearbeiten an die Firma Sanitär Steiner AG, Pfungen zu CHF 67 100.70 netto inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 11 375.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Liegenschaften

- Im Jahr 2016 mussten die Feuchtigkeitprobleme der Mietwohnungen an der Hauptstrasse 55 behoben werden. Im selben Arbeitsgang erfolgte die Sanierung der Nasszellen. Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung in der Höhe von CHF 102 273.90 (inkl. MwSt.).
- Für kleinere Unterhaltsarbeiten an den Mietwohnungen Hauptstrasse 55 und Kirchstrasse 7 bewilligt der Gemeinderat insgesamt gerundet CHF 9 700.00 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016.

Neubau Mehrzweckhalle

Für die Erschliessung der Aspenstrasse sowie die Umgebung der Mehrzweckhalle vergibt der Gemeinderat nach den Submissionsbestimmungen folgende Aufträge:

- Tiefbauarbeiten an die Firma Hüppi AG, Winterthur, zu CHF 538 675.80 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren.
- Montagearbeiten Wasserleitung an die Firma Sanitär Steiner AG, Pfungen, zu CHF 54 232.00 netto inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren.
- Montagearbeiten öffentliche Beleuchtung an die Firma EKZ, Seuzach, zu CHF 25 172.35 netto inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren.

Der Auftrag für den Baugrubenaushub Mehrzweckhalle erfolgte im Einladungsverfahren an die Firma Brandenberger Bau AG, Flaach, zum Preis von CHF 222 310.70 netto inkl. MwSt.

In den ursprünglich geschätzten Baukosten der Mehrzweckhalle sind Beiträge Dritter von CHF 80 000 eingestellt. Der Regierungsrat hat die definitive Unterstützung mit einer Summe von CHF 504 600 aus dem kantonalen Sportfonds im Dezember 2016 zugesichert. Zusätzlich hat sich auch die Gemeinde Herrliberg mit einem Beitrag beteiligt. Der Betrag von CHF 50 000 wurde bereits im Sommer 2016 überwiesen. Der Gemeinderat bedankt sich für die grosszügigen Unterstützungen für den Neubau der Mehrzweckhalle.

ÖREB-Katasterbearbeitung

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) ist ein Informationssystem über gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse, welche auf ein Grundstück wirken. Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, welches die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Die Einführung des ÖREB-Katasters erfolgt in unserer Gemeinde erst im Jahr 2019. Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Ingesa Oberland AG als ÖREB-Katasterbearbeitungsorganisation.

Personelles

- Der Beschäftigungsgrad der Finanzverwalterin, Martina Baumann, wird per 1. Januar 2017 von 30% auf 35% erhöht.
- Urs Weilenmann hat seine Anstellungen als Liegenschaftenverwalter sowie als Totengräber per 30. Juni 2017 gekündigt. Der Gemeinderat wird sich anfangs dieses Jahres mit der Nachfolgeregelung auseinandersetzen.

Sanierung Grütstrasse

Mit zwei Gemeinderatsbeschlüssen wurden die Arbeiten für die Sanierung der Grütstrasse vergeben und die Kredite gesprochen. Die Schlussabrechnung weist eine Kreditüberschreitung in der Höhe von CHF 4 447.35 (11.57%) aus. Die Mehrkosten stammen zur Hauptsache von der Rechnung für die Nachführung des Vermessungswerks in der Höhe von CHF 3 068.40. Diese Position ist bei der Kalkulation untergegangen. Der Gemeinderat genehmigt einen entsprechenden Nachtragskredit.

Sanierung Hauptstrasse

Das Tiefbauamt sanierte dieses Jahr die Hauptstrasse im Abschnitt Grenze Neftenbach bis innerorts Buch am Irchel. Dies verursachte diverse Anpassungsarbeiten zu unseren Lasten. Bis im November 2016 bewilligte der Gemeinderat Kredite in der Höhe von CHF 63 400.00. Für weitere Anpassungen, die Bauleitung sowie eine Vorinvestition für die Querung mit einem Leerrohr genehmigte der Gemeinderat insgesamt nochmals einen Betrag von CHF 17 803.95. Der Gesamtbetrag von gerundet CHF 81 200.00 wird gemäss effektivem Aufwand auf die Funktionen Strasse, Wasser und Abwasser aufgeteilt.

Sanierung Langenbachstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 genehmigte einen Bruttokredit von CHF 602 000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Langenbachstrasse. Die Sanierungsarbeiten wurden im Jahr 2016 ausgeführt und abgeschlossen. Die Gesamt-abrechnung der Sanierung der Langenbachstrasse schliesst erheblich günstiger ab. Die Kosten belaufen sich auf CHF 433 112.45 (inkl. MwSt.). Dies ergibt einen Minderaufwand von CHF 168 887.55 (28%). Zu den Gründen der Minderkosten gehören ein ausgezeichnete Vergabeerfolg (günstige Offerten der Unternehmer) und gute Baugrundverhältnisse. Die Bauabrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Abnahme unterbreitet.

Überarbeitung Wasser- und Abwasserreglemente

Der Gemeinderat beabsichtigt, die älteren Reglemente Schritt um Schritt den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten der Gemeinde anzupassen. Die Gebührenverordnung der Abwasseranlagen stammt aus dem Jahr 1993, das Wasserreglement sowie die dazugehörige Tarifordnung stammen aus dem Jahr 2005. Bei den Bereichen Wasser und Abwasser soll nebst den Reglementen auch das Gebührenmodell geprüft und allenfalls auch angepasst werden. Der Gemeinderat beauftragt das Büro Swissplan mit der Mitarbeit bei der Überarbeitung der Gebührenverordnungen. Vorgesehen ist die Erarbeitung eines Gebührenkonzepts unter Berücksichtigung des

mittel-/langfristigen Investitionsbedarfs und einer Anpassung der Gebührenstruktur. Somit kann die nachhaltige Sicherstellung der Finanzierung der Infrastruktur im Wasser und Abwasserbereich bereitgestellt werden.

Die Überarbeitung der Reglemente ist während dem Jahr 2017 geplant. Die voraussichtlichen Kosten des Büro Swissplan betragen CHF 15 000.00 (inkl. MwSt.).

Waldstrassen

Für die Vorbereitungsarbeiten der Waldstrassensanierung vom Abschnitt Reservoir Loobächli bis auf die Höhe Wannenstrasse genehmigt der Gemeinderat nachträglich einen Kredit in der Höhe von CHF 6 751.35.

Wasserversorgung

Anschlussgebühren: In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 11 375.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW)

Die Gemeinde Buch am Irchel ist Mitglied des Zweckverbands „Zürcher Planungsgruppe Weinland“ (ZPW). Bernhard Sydler war während vielen Jahren als Delegierter der Gemeinde Buch am Irchel tätig. Aufgrund seines Rücktritts suchte der Gemeinderat eine geeignete Nachfolge. Für die Ersatzwahl von Bernhard Sydler stellte sich Ramona Orsingher auf Nachfrage hin zur Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich bei Bernhard Sydler für seine langjährige Tätigkeit und wünscht Ramona Orsingher einen guten Start als Delegierte.

Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal genehmigt. Der Gemeindeanteil von Buch am Irchel an dem geplanten Ertragsüberschuss beträgt CHF 19 500.00. Der mutmassliche Anteil der Nettoinvestitionen beträgt CHF 21 000.00.

Der Gemeinderat

Abstimmungen

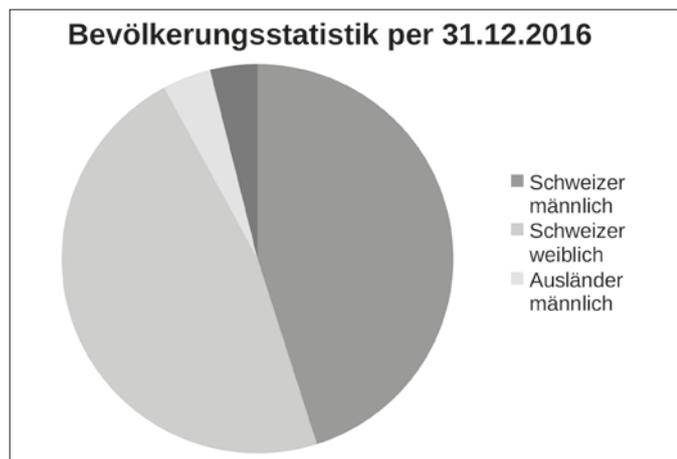
Am Sonntag, 12. Februar 2017, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
2. Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
3. Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreform III)

Bevölkerungsstatistik

Im vergangenen Jahr 2016 verarbeitet die Einwohnerkontrolle 43 Zuzüge und 73 Wegzüge. Die Gemeinde wurde mit zehn Geburten bereichert und leider verstarben vier EinwohnerInnen in Buch am Irchel. Neun Paare gaben sich das Ja-Wort.



Bevölkerungsstatistik:

Schweizer männlich: 427
 Schweizer weiblich: 445
 Ausländer männlich: 38
 Ausländer weiblich: 37

} = Total: 947



83 Hunde sind in unserer Gemeinde gemeldet.

STEUERERKLÄRUNG 2016 und Rückerstattung der Verrechnungssteuer im Jahre 2017

Eine Steuererklärung 2016 haben im Jahre 2017 alle natürlichen und juristischen Personen einzureichen, die schon vor dem 1. Januar 2017 steuerpflichtig waren.

- im Kanton Zürich Wohnsitz oder Sitz hatten und nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterworfen sind;
- im Kanton Zürich Liegenschaften oder Betriebsstätten (bzw. Geschäftsbetriebe) besaßen;
- die der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterliegen, aber neben den quellenbesteuerten Einkünften über weitere, nicht quellenbesteuerte Einkünfte verfügen (z.B. Erträge aus Wertschriften und Liegenschaften, Alimente, Lotteriegewinne etc.);
- und die der nachträglichen Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen im ordentlichen Verfahren unterworfen sind.

Sie haben mit den Formularen auch ein **Wertschriften- und Guthabenverzeichnis** erhalten. In diesem Formular können Sie die Rückerstattung der Verrechnungssteuer beantragen.

Die Steuererklärung und das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis sind bis zum

31. März 2017

beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche allenfalls benötigte Hilfsformulare verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter www.steueramt.zh.ch herunterladen oder sich an das Gemeindesteueramt Ihres Wohnortes wenden.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht in-nerst Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Sie können uns die Arbeit erleichtern, indem...

- Sie das **A3-Steuererklärungsformular** mitsenden (ausser bei Onlinesteuererklärung mit Freigabequittung)

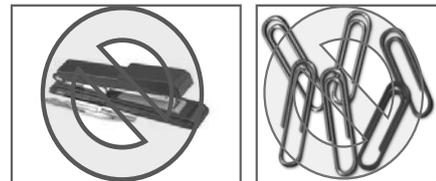


- Sie **ausschliesslich** die auf dem **Beilagenverzeichnis** aufgeführten Belege einreichen.

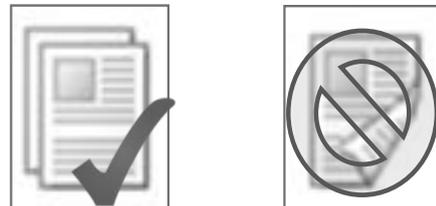
Das Beilagenverzeichnis wird automatisch generiert, wenn Sie die Steuererklärung mit ZHprivateTax oder Private Tax erstellen.



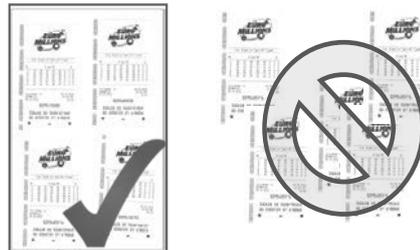
- Sie **einzelne, lose** A4-Blätter ohne Büro- und Heftklammern einreichen.



- Sie die Steuererklärung **einseitig** ausdrucken



- Sie **kleine Belege** (kleiner als A5) auf ein A4-Format kopieren und diese Kopien einsenden.



- Sie vom Angebot der **Online-Steuererklärung ZHprivateTax** Gebrauch machen.

<https://www.steuern.ch/zhprivatetax.html>



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Zivilstandsnachrichten



Geburten

In der Ausgabe vom November 2016 wurde fälschlicherweise bei der Geburt von Pia Pigolla den Familiennamen der Eltern nicht korrekt deklariert. Daher möchten wir dies berichtigen und uns für den Fehler entschuldigen.

- Pia Pigolla, geb. 26. August 2016, Tochter von Susanne und Tobias Pigolla

Zusätzlich heissen wir unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen:

- Sophia Deckars, geb. 13.12.2016, Tochter von Hilke Weers und Philipp Deckars.

Hochzeit

Wir gratulieren folgendem Paar zur Eheschliessung:

- Sebastian und Jill Huonder (geb. Gasche) am 2. Dezember 2016

Todesfall

- Ivanno Fazzini, geb. 27. April 1942, gest. 19. Dezember 2016, wohnhaft gewesen in Buch am Irchel.

Fundbüro

Im Unterbuch wurden die abgebildeten Schlüssel gefunden. Der Besitzer kann sich auf der Gemeindeverwaltung melden.



Kinderwoche 2017



Vom 24. – 28. April 2017 findet die nächste Kinderwoche in der Worbighalle Flaach statt. Die Evangelisch-methodistische Kirche Flaach lädt alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse ein, bei den verschiedenen Aktivitäten zu erleben, wie genial Gott ist. Jugendliche ab der 6. Klasse sind als Gruppen-Begleiterinnen zur Mithilfe eingeladen.

Bitte merkt euch diese Woche vor, die Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien. Auskünfte: Samuel Meyer, Tel. 052 318 15 26, kiwo@emk-flaach.ch



Weltgebetstag 2017

von philippinischen Frauen vorbereitet zum Thema
«**Bin ich ungerecht zu euch?**»

**Freitag, 3. März 2017, Kirche Buch a.l.
19.00 Uhr, gestaltet von einem Team und den
Konfirmandinnen Buch und Berg**

Das Titelbild der Liturgie, das von der jungen Künstlerin Rowena „Apol“ Laxamana-Sta.Rosa geschaffen wurde, gibt einen Blick auf ganz verschiedene typische Lebenswelten der Philippinen: auf der einen Seite in vorwiegend grauen Tönen die technisch hochentwickelte urbane Zivilisation, in der es auch Armut gibt, und auf der anderen Seite idyllische,

beinahe paradiesische Szenen aus ländlichen, von der modernen Zivilisation scheinbar unberührten Regionen. In der Mitte, alles überragend eine Frauengestalt, die sich, mit einem verschleierte[n] Auge und der Waage in der Hand, auffallend an allegorische Darstellungen der Justitia / Gerechtigkeit anlehnt. Gerechtigkeit ist denn auch das zentrale Thema der Liturgie, die sich um das bekannte Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1–16) gliedert. Die Geschichte will uns die Gerechtigkeit des Gottesreiches vor Augen halten, wo alle denselben Lohn erhalten, unabhängig von ihrer Leistung. Ist das nicht ungerecht in unseren Augen?

Lesung mit der Schriftstellerin Klara Obermüller

**Donnerstag, 26. Januar 2017, 16 Uhr im Pfarrhaus Buch a.l.
mit anschliessendem Apéro, Eintritt frei, Kollekte**

Klara Obermüller, Jahrgang 1940, ist eine bekannte Schweizer Journalistin, Schriftstellerin und ehemalige Fernsehmoderatorin. Sie hat Bücher zu verschiedenen Themen, unter anderem zu Sterben und Tod, veröffentlicht. In ihren Lebenserinnerungen «Spurensuche» geht die Autorin der Frage nach, was ihr Leben, geprägt hat.



Erreichbarkeit Pfarramt Buch

Sie erreichen Pfarrerin Stephanie Gysel am besten unter der Telefon 052 318 11 66 oder 079 626 90 81, oder am Mittwoch zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrhaus Buch (ausser in den Ferien). Für Notfälle versucht sie so gut wie möglich erreichbar zu sein.

Die ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal publiziert 6x jährlich kirchliche Mitteilungen und verteilt sie in alle Haushalte der Gemeinden Berg a.l., Buch a.l., Flaach und Volken.

Sie können die neuesten Informationen auch auf unserer Homepage online lesen.

www.kirche-flaachtal.ch

Sollten Sie kein Exemplar in Ihrem Briefkasten erhalten, wenden Sie sich bitte an unsere Administrationsstelle, Frau Nadja Schwarzenbach, Email: nadja.schwarzenbach@zh-ref.ch.

Die Kulturkommission lädt zum Comedy Abend mit Helga Schneider



04.03.2017
20.00 Uhr
Turnhalle Buch
am Irchel

Exklusiv für Buechemer/Innen startet der
Vorverkauf bereits ab dem 16.01.2017

Vorverkauf ab 19.01.2017 unter www.buchamirchel.ch

🌟🍷 Türöffnung und Cüpli Bar ab 18.45 Uhr 🍷🌟

Ticketpreise Buechemer 30.-
Externe 35.-
Abendkasse 40.-

Kulturprogramm 2017 der Gemeinde Buch am Irchel

Die Kulturkommission hat auch dieses Jahr ein spannendes und vielseitiges Kulturprogramm für ein breites Zielpublikum auf die Beine gestellt.

Kulturkommission Buch am Irchel

Datum	Anlass	Ort
Samstag, 4. März, 20.00 Uhr	Comedy Abend »Helga Schneider«	Turnhalle
Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr	Platzkonzert mit der Brass Band Berg a/I Und den Alphornbläser Mörsburg Festwirtschaft/ Irchelschützen Berg-Buch	Vorplatz Werkgebäude
Dienstag, 1. August, ab 11.00 Uhr	1. Augustfeier mit Festansprache von Nathalie Rlickli »Nötzli mit de Chlötzli«	Vorplatz Werkgebäude
Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr	Rotlaubbuch-Matinée, Nashville Rebels	bei der Rotlaubbuche im Stammberg
Samstag/Sonntag, 4./5. November	Kunst im Flaachtal Ruedi Fehr und Roli Stiefel	Gemeindesaal

Christbaumverbrennen, 8. Januar 2017

«Einen alten Brauch wieder aufleben lassen» haben wir uns in der Kulturkommission gedacht; und der Plan ging auf...

Beim frisch eingeschneiten Schützenhaus trafen sich Jung und Alt um auf das neue Jahr mit einem Becher Glühwein oder Punsch anzustossen.

Anfangs wollten die Christbäume nicht so recht brennen und auch eine halbe Flasche Brennsprit und diverse Holzscheite halfen nicht- und jetzt?

Ernst Markwalder war unser Retter in der Not. Mit sicheren Handgriffen brachte er die Flammen zum fauchen und innert kürzester Zeit hatten wir ein prächtiges Christbaumfeuer.

Alle staunten und nach einiger Zeit konnten die mitgebrachten

Würste über der Glut gebraten werden. Anschliessend liessen wir es noch mal richtig krachen und schmissen mit viel Begeisterung alle verbliebenen Bäume gleichzeitig auf den Feuerhaufen, was zu einem stolzen Ergebnis führte (siehe Bild).

Besonders gefreut haben uns die Besuche der neuzugezogenen Familien mit ihren Jüngsten. Allgemein möchten wir uns bei allen Besuchern unserer ganzjährigen Anlässe bedanken- ohne Euch gäbe es kein Kulturprogramm.

Die Kulturkommission wünscht allen Bewohnern von Buch am Irchel von Herzen ein erfolgreiches 2017 !



MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.

Wir stellen vor

Alain Bischofberger wohnt mit seiner Frau und seiner Tochter seit Juni 2012 in Buch am Irchel. Er ist in Weisslingen aufgewachsen. Seine Leidenschaft zum Sport begann bereits dort als kleiner Junge, damals beim FC Weisslingen. Dort spielte er bis 18, wegen einem Bänderriss war er gezwungen das Fussball spielen aufzugeben. Er suchte sich eine neue Sportart, welche seine Bänder schont. Da er schon lange am Radsport interessiert war und einige Freunde ihn dafür begeisterten, stieg er beim Veloclub Hittnau ein. Ein Jahr fuhr er Plauschrennen und gewann einige Rennen. Es ging rasant aufwärts, eine taffe Zeit für ihn. Neben dem sportlichen Aufstieg musste er sich gleichzeitig auf die Lehrabschlussprüfung als Elektromonteur vorbereiten und die Rekrutenschule absolvieren. 2001 folgte die Qualifikation in die Elite, da fuhr er seine ersten Rennen im Radquer und Mountainbike gegen die Profis. Radquer sind übrigens die mit den dreckigen Fahrrädern die zwischendurch ihr Sportgerät auf der Schulter tragen.

Nach seiner Lehre arbeitete Alain halbtags auf seinem Beruf und setzte den Rest auf den Sport. Bis 2005 versuchte er an der Spitze mitzufahren, es reichte ihm trotz mehreren Erfolgen nicht davon zu



leben. Es ist ein harter Sport und man muss hart kämpfen um in einem der Teams mitfahren zu können, welches einem zu den Erfolgen begleitet. Es hat ihm nicht bis an die Spitze gereicht, trotz vielen Höhepunkten. Er stand oft auf dem Podest und viermal spielte die Nationalhymne für ihn, ein Wahnsinnsgefühl für einen Sportler. Er nahm an der Marathon WM teil und wurde im 2005 Weltmeister im 24-Stunden-Mountainbike-Rennen im Viererteam. 2008 wurde er Vize-Schweizermeister im Einzelzeitfahren (Kategorie Master Ü30) und 2011 gewann er die TORTOUR (1000 km, 13000 Höhenmeter in ca. 32 Stunden). Nach dem Beenden seiner Karriere fuhr er noch als Amateur weiter und holte sich den 2. Platz am Swiss Bike Masters im Prättigau.

Für ihn galt es jedoch neue Ziele zu setzen um später ein Fundament für eine Familie zu haben. Neben der Arbeit absolvierte er den Technischen Kaufmann und fuhr weiter Mountainbike- und Strassenrennen bis 2015. Von seiner Frau wurde er im Sport immer sehr unterstützt, sie hielt ihm den Rücken frei zu Hause und betreut ihn auch heute an den Rennen. Seine Tochter war gerade mal 2 Wochen alt, als sie im 2011 das erste Mal am Streckenrand war. Das Training wird nach Plan eingeteilt und Dank der Organisation seiner Frau im Privaten, bleibt ihnen auch genug Zeit als Familie. Ebenfalls unterstützt wird Alain seit vielen Jahren von Velo Weidmann in Neftenbach.

Vor zwei Jahren hatte er genug vom Radsport und er suchte sich eine neue Herausforderung. Selbstverständlich nicht ganz ohne Fahrrad, und so kam er zum Triathlon und Gigathlon. 2015 kämpfte er am Gigathlon und musste vor dem letzten





IRON BIKE RACE EINSIEDELN 26. September 2004
Iron Bike Race Einsiedeln



Wechsel an 10. Position nach schwerem Kampf mit Rückenbeschwerden das Rennen aufgeben. Beim INFERNO Triathlon im Berner Oberland, einer der drei härtesten Triathlons der Welt, klassierte er sich an 34. Position.

Das 2017 plant er als Zwischenjahr mit weiterem Training und zwei bis drei Rennen, doch der Fokus steht beim Schulanfang seiner Tochter. Seine weiteren Ziele sind dann einen Ironman gut zu bestreiten und eventuell sogar mal Ironman Hawaii. Mit dem Gigathlon hat er auch noch eine Rechnung offen und da wird er bestimmt zurückkehren.

Es fasziniert ihn was man erreichen kann mit hartem Training und viel Disziplin. Oft sieht man ihn morgens um 5 Uhr zwischen Buch und Winterthur mit einer Leuchtweste gekleidet, denn sein Arbeitsweg ist auch

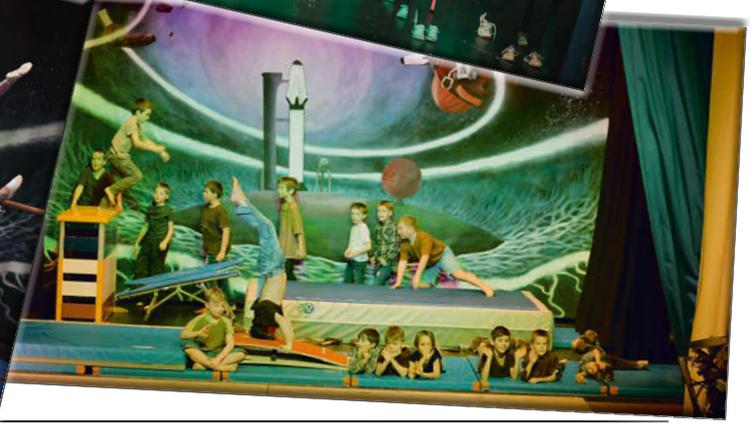
sein Training. Früher fuhr er am Morgen mit seinem Rennrad direkt hinter dem Schneepflug um möglichst viel zu trainieren vor der Arbeit. Dies zeigt auch seinen Ehrgeiz. Heute setzt er den Ehrgeiz etwas anders ein, denn sein Ziel ist es stets sportlich gefordert zu sein ohne dabei die Familie zu vernachlässigen. Wir wünschen Alain weiterhin viel Erfolg! *bb*



Impressionen Aber



Endunterhaltung 2017





Neuer Standort für die Geschäftsstelle der Spitex Flaachtal

Ab 1. Juli 2017 betreibt die Spitex Flaachtal ihre Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten der ehemaligen Poststelle von Henggart. Den bisherigen Standort an der Flaachtalstrasse in Dorf gibt sie auf diesen Zeitpunkt auf. Die Spitex Flaachtal hat mit der Gemeinde Henggart einen Mietvertrag von mindestens fünf Jahren abgeschlossen. Vor dem Umzug nimmt die Gemeinde Henggart auf eigene Kosten Umbauarbeiten vor.

Grund für den Wechsel ist der steigende Raumbedarf der Spitex Flaachtal. Unter dem Motto «ambulant statt stationär» findet die Altenpflege zunehmend in den vier Wänden der pflegebedürftigen Menschen statt. Diese Entwicklung spürt auch die Spitex Flaachtal. Darüber hinaus erlauben die ebenerdigen Räumlichkeiten einen zeitgemässen Kundenkontakt. Ausserdem können der Saal und die Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung für öffentliche Informations-

veranstaltungen genutzt werden. Am 1. Juli wird die Spitex Flaachtal die Bevölkerung am neuen Standort zu einem Eröffnungspapéro einladen.

Die Spitex Flaachtal hat ihren Geschäftssitz seit 2003 in Dorf. Sie ist eine als Verein organisierte Non-Profit-Organisation und arbeitet im Auftrag der Politischen Gemeinden von Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach, Henggart und Volken. Zurzeit beschäftigt sie 14 Mitarbeiterinnen – 7 Pflegefachfrauen, 5 Pflegehelferinnen und 2 Administrationsmitarbeiterinnen.

Zum Grundangebot der Spitex Flaachtal gehören Kranken- und Gesundheitspflege sowie hauswirtschaftliche Unterstützung für die Einwohnerinnen und Einwohnern der sechs Vertragsgemeinden.

Weitere Informationen über die Spitex Flaachtal: www.spitexflaachtal.ch



Strick-Club Buch am Irchel

Liebe strick- und häkelfreudige Buechemerin

Seit einiger Zeit hat Buch am Irchel einen Strick-Club, der sich alle vierzehn Tage im Pfarrhaus trifft. Dieses Jahr hat die Gruppe zum Ziel, am Herbstmarkt ihre Arbeiten zu verkaufen. Liebe Strickerin, wenn auch Du Lust und Freude am Stricken oder Häkeln hast, dann komm jeweils donnerstags um 14 Uhr an den unten aufgeführten Daten ins Pfarrhaus und unterstütze unser Projekt und Ziel für einen tollen Stand am Herbstmarkt.

Daten 2017

5. und 19. Januar	2. und 16. Februar
2. und 16. März	6. und 20. April
4. und 18. Mai	1. und 15. und 29. Juni
Sommerpause Juli und August	

Es freuen sich auf viele neue Strickerinnen und Häklerin.

Die Strick-Club-Frauen



Irchelschützen Berg-Buch

Am Berchtoldstag trafen wir uns zum Gründungs- und Neujahrsapéro in der Schützenstube.

Unter den Gästen durften wir auch die Präsidenten der beiden Gemeinden, den Präsidenten des Zürcher Schiesssportverbandes sowie den Präsidenten des Bezirksschiesssportverbandes Andelfingen willkommen heissen.

Die Mitglieder des Vereins präsentierten sich im neuen Look. Die neuen Vereinsjacken in den Farben blau-schwarz, mit dem gestickten Vereinslogo auf der Rückenpartie, fanden allseits anerkennenden Zuspruch. Auch die Vereinsstandarte wurde den neuen Gegebenheiten angepasst und präsentiert sich in der neuen Aufmachung.

In seiner pointierten Ansprache wies der Präsident des Kantonalen Schiesssportverbandes, Urs Stähli, auf die Wichtigkeit der Dorfvereine in den Gemeinden hin. Dass diese aber weiter bestehen können, sei nur dank der Freiwilligenarbeit von Mitgliedern und Vorständen möglich. Der Präsident des Schiesssportverbandes des Bezirks Andelfingen, Matthias Geiger, überreichte alsdann unserem Präsidenten die neugenehmigten Statuten unseres Vereins sowie eine Gründungsurkunde.

Gutgerüstet starten wir ins erste Vereinsjahr. Der Höhepunkt wird das Gründungsschiessen sein welches an sechs Tagen vom 18. bis zum 27. August stattfindet. Auch die neue Homepage wird sie künftig über unser Vereinsleben informieren. Sie finden uns unter www.irchelschützen.ch.

Jugendausbildung

Wie gewohnt findet auch dieses Jahr wieder ein Ausbildungskurs für Jugendliche und Jungschützen statt. In der Ausbildung wird vor allem grossen Wert auf den Umgang und die Handhabung mit Schusswaffen sowie das Erlernen der Konzentration gelegt. Natürlich darf dabei das Wettkampffeeeling und die Kameradschaft nicht fehlen. Die Jahrgänge 1998 bis 2002 besuchen den Jungschützenkurs und die Jüngeren, bis zum Jahr 2007, nehmen am Ausbildungskurs für Jugendliche teil. Unsere Jungschützenleiter, Sepp Eberle, freut sich auf zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 079 646 66 09.

Programmübersicht

21.1./4.2.	13.00–16.00 Uhr	Bezirkswinterschiessen Andelfingen
5.2.	09.00–12.00 Uhr	Bezirkswinterschiessen Andelfingen
10.2.	20.00 Uhr	GV Schützenstube Berg am Irchel
4.3.	08.00–12.00/13.30–16.00 Uhr	Frühlingsschiessen Schaffhausen
5.3.	08.30–12.00 Uhr	Frühlingsschiessen Schaffhausen
11.3.	08.00–12.00/13.30–16.00 Uhr	Bülacher Frühlingsschiessen gleiche Zeiten: Glattschiessen Höri
12.3.	08.30–12.00 Uhr	Bülacher Frühlingsschiessen gleiche Zeiten: Glattschiessen Höri
18.3.	09.00–12.00 Uhr	Nostalgieschiessen Dachsen
	08.00–12.00/13.30–16.00 Uhr	Bülacher Frühlingsschiessen gleiche Zeiten: Glattschiessen Höri
19.3.	09.00–16.00 Uhr	Nostalgieschiessen Dachsen

Energiepfad Stammertal eröffnet Erneuerbare Energie hautnah erleben

Mit einer kleinen Feier wurde im Stammertal der erste Energiepfad des Kantons eröffnet. An zehn Objekten werden die Möglichkeiten der erneuerbaren Energiegewinnung aufmerksam gemacht. Dank dem Entgegenkommen der Eigentümer konnten an den Objekten gut sichtbare Informationstafeln angebracht werden. Der Energiepfad soll öffentlich wie privat Interessenten motivieren, an der umweltfreundlichen Energieproduktion mitzuwirken. Für Schulen und Auszubildende dient er als interessantes Studienobjekt.

Die Broschüre zum Energiepfad im Stammertal kann auf den Kanzleien der drei beteiligten Gemeinden Waltalingen, Oberstammheim und Unterstammheim sowie bei ProWeinland bezogen werden (bitte frankiertes und adressiertes Rückantwort-Couvert).



Der Oberstammheimer Gemeindepräsident Martin Farner und René Pfau vom Hauptsponsor Raiffeisenbank enthüllen die am Bahnhof Stammheim angebrachte Übersichtstafel. (Foto ProWeinland)

Mütter- und Väterberatung Berg am Irchel

Jeden 2. und 4. Freitagnachmittag des Monats
im reformierten Kirchgemeindehaus Berg am Irchel

Beratungstage 2017

13./27. Januar	14./28. Juli
10./24. Februar	11./25. August
10./24. März	08./22. September
28. April	13./27. Oktober
12. Mai	10./24. November
09./23. Juni	08./22. Dezember

Alle Beratungs- und Hausbesuchstermine auf An-
meldung.

Telefonsprechstunde: Tel. 043 258 46 36 Dienstag,
Mittwoch und Freitag, 08.00–09.30Uhr

Terminvereinbarungen zu den Bürozeiten direkt über
das Sekretariat Tel. 043 258 46 11

Beatrice Spescha-Külling
Mütterberaterin HFD



Wechsel in der Heimleitung Alterswohnheim Flaachtal

Bereits im Sommer 2016 hat Herr Josef Kühne, der heutige Leiter des Alterswohnheims, den Verbandsvorstand darüber informiert, dass er 2017 beruflich kürzer treten und nach 23 Jahren von seiner Aufgabe zurücktreten wird. Die vergangenen Monate hat der Verbandsvorstand für die Nachfolgerekrutierung genutzt und am 22. November 2016 einen Nachfolger gewählt.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir Herrn Leo Bär, den jetzigen Leiter Pflegedienst und Stellvertreter des Heimleiters, für diese Aufgabe gewinnen konnten. Leo Bär wurde in einem monate-

langen Auswahlverfahren unter vielen geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt. Bis zu seinem Stellenantritt am 1. April 2017 als Leiter unseres Alterswohnheims wird Leo Bär ab sofort vom bisherigen Heimleiter laufend in die Funktion eingeführt.

Bereits heute danken wir Josef Kühne für seine langjährige, erfolgreiche Führungsarbeit und wünschen Leo Bär viel Freude mit seiner neuen Aufgabe.

Verbandsvorstand Alterswohnheim Flaachtal

Patric Eisele

Präsident

Angelika Müller-Bruderer

Aktuarin



RESTAURANT
REBE
GMBH

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag:	11.30 - 14.00 Uhr 18.00 - 23.30 Uhr
Samstag:	18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag:	11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo - Fr	11.30 - 13.30 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr
So	11.30 - 21.00 Uhr

AKTION IM JANUAR

Im Januar sind die Guetzi-Boxen wieder leer, darum servieren wir das Januar Cordon bleu darin. Schweins Cordon bleu im Rotwein eingelegt, gefüllt mit Trockenfleisch, Pfefferkäse und Zwiebeln. Dazu Pommes frites.

Fr. 33.50
Erhältlich bis 11. Februar 2017


Find us on
Facebook




Einladung zur Infoveranstaltung «Sicherheit im Alter»

Ort Alte Fabrik Wesenplatz 1 Flaach
Referent: Rolf Decker, Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich
Datum: Montag, 30. Januar 2017, Referat von 14.00-ca.16.00 Uhr

Dieses Referat soll die Teilnehmenden dabei unterstützen, sich sicher im Strassenverkehr bewegen und sich aktiv vor Straftaten schützen zu können. Grundsätzlich sind wir für unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden selbst verantwortlich, da Sicherheit nur teilweise delegiert werden kann, z.B. an die Polizei oder an private Sicherheitsunternehmen. Wir müssen also wachsam sein beim Überqueren der Strasse, beim Benutzen der Strassenbahn und wir müssen auf der Hut sein vor Dieben, Einbrechern und Betrügern.

Inhalt des Referates:

- Das Alter und seine Tücken
- Enkeltrickbetrug
- Einbruch
- Trickdiebstahl und Haustürgeschäfte
- Strassenverkehr

Die Teilnehmenden lernen, wo überall Gefahren lauern und wie sie diese umgehen oder meistern können. Im Anschluss an das Referat können gerne Fragen gestellt werden.



LEEMANN'S TRAUBE

DORFSTRASSE 7
 8471 RUTSCHWIL WWW.LEEMANN'S-TRAUBE.CH
 TEL. 052 301 06 66 INFO@LEEMANN'S-TRAUBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH BIS SAMSTAG VON 18.00 UHR BIS 23.00 UHR
 SONNTAG VON 11.30 UHR BIS 22.00 UHR
 MONTAG UND DIENSTAG GESCHLOSSEN

JANUAR LOCH PASTETLI

Im Januar haben wir uns ein besonderes Pastetli einfallen lassen, gefüllt mit Pulled Pork an einer hausgemachten Barbecue Sauce. Da der Januar der Sparmonat ist, wird ein zusätzliches Pastetli im Kässeli serviert.

Fr. 21.50

Angebot gültig bis 11. Februar 2017



Ein Jahr Arztpraxis und Apotheke unter einem Dach Neue Hausärzte im MedZentrum Pfungen

Das MedZentrum am Bahnhof Pfungen ist bereits ein Jahr in Betrieb. Die Patienten schätzen das umfassende Angebot von Apotheke und Arztpraxis unter einem Dach. Die passende Besetzung der zusätzlichen Arztstellen hat etwas Zeit beansprucht.

Apothekerin Sandra Köppel und Hausärztin Bettina Meier-Ruf sind stolz auf das bisher Erreichte. Apotheke und Arztpraxis sind gut frequentiert. Nach einigen Hürden sind auch die zusätzlichen Hausarztpositionen besetzt. Dr. med. Jörg Bohlander, Arzt Allgemeine Innere Medizin, sowie med. pract. Daniel Fischer, ebenfalls Arzt für Allgemeine Innere Medizin, sind bereits im Einsatz. Dr. med. Karin Burr wird im Januar dazustossen. Einbis zweimal pro Monat ist zudem der Chirurg Dr. med. Daniel Goessi vor Ort, um kleine ambulante Eingriffe vorzunehmen oder seine Zweitmeinung abzugeben. Die Stelle der Gynäkologin ist zur Zeit vakant.

Dr. med. Bettina Meier-Ruf, Mitinhaberin des MedZentrums, freut sich über den Zuwachs: «Jetzt haben wir wieder Kapazität, um neue Patienten aufzunehmen. Auch Hausbesuche machen wir übrigens gerne.» Seit einigen Monaten bietet Dr. Bohlander auch Stosswellentherapie an, die vor allem bei chronischen Problemen von Gelenken, Fersensporn oder Erkrankungen von Sehnen wie zum Beispiel Tennissellbogen eingesetzt wird. Sprechstunden auf Vereinbarung sollen in Zukunft auch am Mittwochmittag möglich sein.

Vorsorgen und versorgen

Dr. Meier ist nach wie vor mit viel Herzblut als Hausärztin tätig. Auch pädiatrische und gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen gehören zu ihrem Spektrum. Ausbauen möchte das MedZentrum die Prävention mit Check-ups. Wissen und Infrastrukturen wie EKG, Labor, Lungenfunktionstest oder Röntgen



Das interdisziplinäre Team des MedZentrums Pfungen.

stehen zur Verfügung. Auch zur Prüfung der Fahrtauglichkeit ab 70 oder für Feuerwehr-Check-ups ist das MedZentrum anerkannt.

Die Kombination von Apotheke und Arztpraxis unter einem Dach ist sehr hilfreich: «Wenn wir unsicher sind, ob ein Verband und eine Salbe bei einer Verletzung genügen, lassen wir mit einem Röntgenbild in der Praxis überprüfen, ob nichts gebrochen ist», erklärt Sandra Köppel. Die Zusammenarbeit ist auch in vielen weiteren Situationen wertvoll. Ist beispielsweise bei einer Erkältung unklar, ob eine bakterielle Infektion vorliegt, kann dies in der Arztpraxis mit einfachen Tests überprüft werden. Oft werden von Arzt und Apothekerin aber auch Dosierungen oder der spezielle Einsatz von Medikamenten gemeinsam besprochen. «Wir verstehen uns als Dienstleister und versuchen, jeden Kunden so individuell wie möglich zu betreuen», erläutert Sandra Köppel die Philosophie. Hilfestellung gibt es zum Beispiel auch beim Vorbereiten von Medikamenten für eine Woche oder mit Hauslieferungen.

MedZentrum Pfungen, Apotheke & Ärztehaus
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen

Weitere Informationen

Sandra Köppel, 052 305 03 50
sandra.koepfel@medzentrum.ch



Winterzeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam hat die neusten Kataloge studiert und wieder eine Auswahl an Büchern und DVDs getroffen, die lesens- und sehenswert sind. Das Team wünscht allen Besucherinnen und Besuchern genügend Zeit zum Lesen in den nächsten Winterwochen. Es freut sich, viele Buechernerinnen und Buecherner mit ihren Kindern begrüßen und beraten zu können.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Ausschauen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

GEOlino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Erwachsene

Amy Harmon

Mein Himmel in deinen Händen



Nichts an Millie Anderson ist gewöhnlich – das weiss David Taggart in dem Moment, als er sie zum ersten Mal in seiner Bar erblickt. Wenn sie tanzt, sieht sie aus wie ein Engel, und als die beiden ins Gespräch kommen, fühlt es sich an, als könne sie direkt in seine Seele blicken. Tagg kennt solche Gefühle nicht. Bislang hat er sich stets nur im Ring lebendig gefühlt. Mit Millie ist alles neu und aufregend, überwältigend und schön. Doch dann steht Tagg plötzlich vor einer Entscheidung, die nicht nur sein, sondern auch Millies Leben für immer zerstören könnte...

Alex Lake

Es beginnt am siebten Tag

Der Albtraum einer jeden Mutter: Die fünfjährige Anna ist verschwunden, als Rechtsanwältin Julia sie von der Schule abholen will. Wurde sie entführt? Ist sie tot? Sechs Tage und Nächte voller Angst, sechs Tage voller Selbstvorwürfe. Am siebten Tag taucht das Mädchen wieder auf. Es scheint unverletzt und hat keine Erinnerung an das, was geschah. Julia und ihr Mann Brian sind unendlich erleichtert. Bis Julia merkt, dass das Schlimmste für sie nun erst beginnt. Denn wer auch immer ihre Tochter in der Gewalt hatte und wiedergebracht hat, will nicht das Kind vernichten...

Sarah Lark

Das Jahr der Delfine



Köln, Gegenwart: Wie soll mein Leben weitergehen? fragt sich Laura. Jetzt, da ihre beiden Kinder zunehmend selbstständig werden und sich ihr Mann immer weiter von ihr entfernt, denkt Laura an ihren einstigen Traum zurück, Meeresbiologin zu werden. Als sich die Chance bietet, für einige Zeit im Bereich der Wal- und Delfinbeobachtung in Neuseeland zu arbeiten, ergreift sie diese mit gemischten Gefühlen. In Neuseeland eröffnet sich Laura eine ganz andere Welt, und sie findet völlig überraschend eine neue Liebe. Doch kann diese von Dauer sein?

Karin Slaughter

Blutige Fesseln

Es ist der persönlichste Fall in Will Trents Laufbahn. Das spürt der Ermittler schon in dem Moment, als er das leer stehende Lagerhaus betritt und die Leiche entdeckt – die Leiche eines Ex-Cops. Blutige Fussabdrücke weisen auf ein zweites Opfer hin. Eine Frau. Von ihr fehlt jede Spur. Das Brisante: Gegen den prominenten Eigentümer des Lagerhauses ermittelt Will bereits seit einem halben Jahr wegen Vergewaltigung. Erfolglos! Als am Tatort zudem ein Revolver gefunden wird, der auf Wills Noch-Ehefrau Angie zugelassen ist, ahnt er, dass dies ein Spiel auf Leben und Tod wird.

Lucinda Riley

Schattenschwester



Star d'Aplière ist eine sensible junge Frau und begegnet der Welt eher mit Vorsicht. Seit sie denken kann, ist ihr Leben auf das Engste verflochten mit dem ihrer Schwester CeCe, aus deren Schatten hervorzutreten ihr nie gelang. Als ihr geliebter Vater Pa Salt plötzlich stirbt, steht Star jedoch unversehens an einem Wendepunkt. Wie alle Mädchen in der Familie ist auch sie ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht, doch der Abschiedsbrief ihres Vaters enthält einen Anhaltspunkt - die Adresse einer Londoner Buchhandlung sowie den Hinweis, dort nach einer gewissen Flora MacNichol zu fragen...

M. C. Beaton

Agatha Raisin 07 und der Tote im Wasser

Frühling in den Cotswolds. Agatha Raisin langweilt sich fürchterlich, zu lange liegt ihr letzter Fall zurück. Nur ein Streit im Nachbardorf sorgt für etwas Abwechslung: Ein Mineralwasserhersteller will sich für viel Geld aus der örtlichen Trinkwasserquelle bedienen, was die Dörfler bis hinauf zum Gemeinderat spaltet. Als der Vorsitzende des Rats ermordet in der Quelle treibt, sieht Agatha das Ende ihrer kriminalistischen Durststrecke gekommen. Mit Inbrunst stürzt sie sich in die Ermittlungen - und muss rasch erkennen: Dieser Mörder ist mit allen Wassern gewaschen.

Teenies

Kiera Cass

Selection - Die Chance deines Lebens?



35 perfekte Mädchen - und eine von ihnen wird erwählt. Sie wird Prinz Maxon, den Thronfolger des Staates Illeá, heiraten. Für die hübsche America Singer ist das die Chance, aus einer niedrigen Kaste in die oberste Schicht der Gesellschaft aufzusteigen und damit ihre Familie aus der Armut zu befreien. Doch zu welchem Preis? Will sie vor den Augen des ganzen Landes mit den anderen Mädchen um die Gunst eines Prinzen konkurrieren, den sie gar nicht begehrt? Und will sie auf Aspen verzichten, ihre heimliche grosse Liebe?

Kinder

Katja Frixte

Der zauberhafte Wunschbuchladen



Furchtbar, wenn die beste Freundin in eine andere Stadt zieht! Wie gut, dass Clara noch Frau Eule und ihren Buchladen hat. Umgeben von all ihren Lieblingsbüchern, dem reimenden Kater Gustaf und dem sprechenden Spiegel Herrn König fühlt sie sich nicht so allein. Ganz besonders nicht in kuscheligen Mondscheinlesenächten. Denn wie sagt Frau Eule so schön: "Heute ist kein Tag für schlechte Laune!" Zum Träumen schön: Lesezauber für kleine Bücherfreunde! Von besten Freundinnen, sprechenden Katzen und dem allerschönsten Ort der Welt, mit warmherzigen Illustrationen von Florentine Prechtel.

Globi beim Roten Kreuz



Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen. Globi kann da nicht untätig bleiben. Wo er hinkommt, findet er eine Gelegenheit, sich nützlich zu machen. Dabei findet er Freude daran, anderen Menschen zu helfen. Helfen ist nicht immer einfach, aber oft ist es auch mit Abenteuern verbunden. Helfen gibt die Möglichkeit, Neues zu lernen und neue Menschen zu treffen. Wer hilft, ist nicht allein. Rund um die Welt arbeiten 100 Millionen Menschen freiwillig für das Rote Kreuz.

Papa Moll hat Geburtstag

und

Papa Moll geht baden

Die Gartenarbeit ist schuld! Zu viel bücken, schon meldet sich der Rücken! Papa Moll kann kaum mehr gehen und so kommt es, dass die ganze Familie sich aufmacht ihn zur Kur zu begleiten. Diesmal spielt die Geschichte in und um Bad Zurzach. Der hübsche Kurort im Kanton Aargau dient als Kulisse für die neuen, lustigen Abenteuer. Diesmal gilt es gar, einen Bösewicht zur Strecke zu bringen, der die Gegend unsicher macht. Mit viel Fantasie und Humor wird der Fall gelöst.

Hörbuch

S.K. Tremayne

Eisige Schwestern



Ein Jahr nachdem die sechsjährige Lydia durch einen tragischen Unfall ums Leben kam, sind ihre Eltern Sarah und Angus psychisch am Ende. Um neu anzufangen, ziehen sie zusammen mit Lydias Zwillingsschwester Kirstie auf eine atemberaubend schöne Privatinsel der schottischen Hebriden. Doch auch hier finden sie keine Ruhe. Kirstie behauptet steif und fest, sie sei in Wirklichkeit Lydia, die Eltern hätten den falschen Zwilling beerdigt. Bald hüllen Winternebel die Insel ein, und in Sarah macht sich das unheimliche Gefühl breit, dass etwas nicht stimmt. Welches ihrer Mädchen lebt tatsächlich? Als ein heftiger Sturm aufzieht, sind Sarah und Kirstie komplett isoliert und den Geistern der Vergangenheit ausgeliefert.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

Kokos-Rüebli-Suppe



Nährwert pro Portion:

282 kcal
F 20 g
Kh 19 g
E 7 g

 einfache Zubereitung
 ca. 35Min
 4 Personen
 vegetarisch

600 g **Rüebli**
1 **Zwiebel**
2 **Knoblauchzehen**
2 EL **rote Currypaste (Bio)**
2 EL **Butter**

1 l **Gemüsebouillon**
2.5 dl **Kokosmilch**
Salz, Pfeffer

250 g **Seidentofu**
2 EL **Koriander**

Und so wirts gemacht:

1. Rüebli, Zwiebel und Knoblauch in Stücke schneiden, mit der Currypaste in der warmen Butter ca. 5 Min. andämpfen.
2. Bouillon dazugiessen, aufkochen, Hitze reduzieren, zugedeckt ca. 20 Min. weich köcheln. Suppe pürieren, Kokosmilch dazugiessen, würzen.
3. Tofu in Würfel schneiden, darauf verteilen, Koriander grob schneiden, darüberstreuen.

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.



**Ihr Mazda + Kia Partner
in Ihrer Region**



Reparaturen aller Marken

Hauptstrasse 4 • 8414 Buch am Irchel • T 052 305 33 33 • info@hofgarage-berger.ch

www.hofgarage-berger.ch



mazda



A G G E N D A

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Februar		
12.02.	Abstimmungssonntag, Gemeindesaal	Gemeinde
22.02.	Stubete der Senioren, Mehrzweckhalle Dorf	Pro Senectute
März		
04.03., 20.00 – 22.00 Uhr	Comedy Abend mit Helga Schneider Turnhalle Buch am Irchel	Kulturkommission
08.03.	Redaktionsschluss BB	
April		
01.04.	Altpapier- & Kartonsammlung	Turnverein Buch am Irchel
15.04.	Häcksel-Service	Andreas Berger
Mai		
01.05.	1. Mai-Bummel	Gemeinde
03.05.	Redaktionsschluss BB	
21.05.	Abstimmungssonntag, Gemeindesaal	Gemeinde
Juni		
02.06., 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung, Gemeindesaal	Gemeinde
14.06., 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Schule Flaachtal, Singsaal Sekundarschulhaus Flaachtal	Schulpflege Flaachtal
23.06., 20.00 Uhr	Platzkonzert, Vorplatz Werkgebäude	Kulturkommission
Juli		
05.07.	Redaktionsschluss BB	
07.07.	Quartierapéro Wiler, im Wiler	Gemeinde
August		
01.08., 11.00 – 14.00 Uhr	Bundesfeier, Vorplatz Werkgebäude	Kulturkommission
20.08., 11.00 – 13.00 Uhr	Rotlaubbuch-Matinée, bei der Rotlaubbuche	Kulturkommission
September		
06.09.	Redaktionsschluss BB	
09.09.	Dorfmarkt, Buch am Irchel	Gemeinde
24.09.	Abstimmungssonntag, Gemeindesaal	Gemeinde
Oktober		
21.10.	Häcksel-Service, Andreas Berger	
28.10.	Sperrgutsammlung, Firma Albin Mühle AG, Neftenbach	
November		
01.11.	Redaktionsschluss BB	
04. und 05.11.	Kunst im Flaachtal, Gemeindesaal	Kulturkommission
11.11.	Altpapier- & Kartonsammlung	Turnverein Buch am Irchel
15.11., 08.00 – 10.00 Uhr	Sonderabfallsammlung, Kiesplatz beim Glascontainer	Gemeinde
26.11.	Abstimmungssonntag, Gemeindesaal	Gemeinde
29.11., 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Schule Flaachtal, Singsaal Sekundarschulhaus Flaachtal	Schulpflege Flaachtal

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Optimo Service AG
Daten + Print
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@optimo-service.com

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Martina Neff	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 052 317 57 57
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36
Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch 052 315 14 36
Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch 052 315 20 63

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56
Stützpunkt Flaachtalstrasse 5, 8458 Dorf

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44
Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07
Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 8. März 2017